



PRESSETIPPS

Stand: 01.02.2019 – aktuelle Version:

<https://www.dpg-physik.de/presse/presseinformationen/presseinformationen-zu-den-dpg-tagungen-2019/aktuell>

83. DPG-Jahrestagung ROSTOCK 2019

10. – 15. März (Sonntag bis Freitag)

Schwerpunkte: Atomphysik, Massenspektrometrie, Molekülphysik, Quantenoptik und Photonik.
Außerdem:
Energie, Industrie und Wirtschaft, junge DPG, Information, Physik und Abrüstung.

Teilnehmerzahl: ca. 1.500

Tagungsort: Ulmencampus, Universität Rostock, Ulmenstraße 69, 18057 Rostock und
Campus Südstadt, Universität Rostock, Albert-Einstein-Straße, 18059 Rostock

Anreise / Plan: <http://rostock19.dpg-tagungen.de/tagungsort/anreise.html>

Dies ist eine Auswahl aus dem rund 250-seitigen Tagungsprogramm. In der Regel handelt es sich um Vorträge. „Poster“ sind explizit gekennzeichnet. „Symposien“ und „Sitzungen“ umfassen mehrere Vorträge zu einem Themenschwerpunkt.

Gesamtprogramm mit Inhaltsangaben (Abstracts): <http://www.dpg-verhandlungen.de/2019/rostock/index.html>

Notation:

Mi 12:40 [PV XI] B Audimax Focusing Light

= **Wochentag Uhrzeit** [Kennung im Tagungsprogramm] Raum/Ort **Vortragstitel**

PRESSEGESPRÄCH

MO 11.3.

Montag, 11. März 2019, 10:30 - 11:30 Uhr

Universität Rostock, Ulmenstraße 69, 18057 Rostock, Haus 1, SR018

u. a. mit:

Dieter Meschede, DPG-Präsident

Stefan Lochbrunner, Tagungsleiter, Universität Rostock

Andreas Buchleitner, Sprecher der Sektion Atome, Moleküle, Quantenoptik und Plasmen (SAMOP)

Themen: Schwerpunkte des Pressegesprächs werden neben den Inhalten der Tagung beispielsweise auch aktuelle Bestrebungen unterschiedlicher Forschungsförderorganisationen sein, künftig nur noch über Open Access publizieren zu lassen.

⇒ Informationen:

<https://www.dpg-physik.de/presse/presseinformationen/presseinformationen-zu-den-dpg-tagungen-2019/aktuell>

FESTSITZUNG

DI 12.3.

Dienstag, 12. März, 14:00 Uhr, Audimax (Ulmenstr. 69, Haus 7, Rostock)

⇒ <http://rostock19.dpg-tagungen.de/veranstaltungen/festveranstaltung>

Grußworte und Reden:

- **Birgit Hesse**, Bildungsministerin von Mecklenburg-Vorpommern
- **Wolfgang Schareck**, Rektor der Universität Rostock
- **Dieter Meschede**, DPG-Präsident
- **Andreas Buchleitner**, Sprecher der Sektion Atome, Moleküle, Quantenoptik und Plasmen (SAMOP)

Moderation: **Stefan Lochbrunner** und **Dieter Bauer**, Tagungsleiter, Universität Rostock

Preisverleihung:

- **Stern-Gerlach-Medaille** an Johanna Stachel, Physikalisches Institut der Universität Heidelberg und Peter Braun-Munzinger, Gesellschaft für Schwerionenforschung
- **Max-Planck-Medaille** an Detlef Lohse, Department of Physics, University of Twente
- **SAMOP-Dissertationspreis** (Preisträger wird nach dem SAMOP-Dissertationspreissymposium ernannt)

Anschließend die Preisträgervortrag "Ultimate Rayleigh-Bénard and Taylor-Couette turbulence" (Detlef Lohse) und Festvortrag: „Taming Atomic Giants – How Rydberg atoms became veritable quantum simulators“ (Matthias Weidemüller, Physikalisches Institut der Universität Heidelberg)

⇒ <http://rostock19.dpg-tagungen.de/programm/preistraeger>

DPG-Tagung ROSTOCK 2019

Pressetipps (10. – 15. März / Sonntag bis Freitag)

ÖFFENTLICHE ABENDVORTRÄGE

Eintritt frei

DI 12.3.

Dienstag, 12. März, 19:00 Uhr, Audimax, Ulmenstraße 69

Schauvorlesung

Spaß mit anschaulichen Physik-Experimenten

anschließend

EinsteinSlam

Physik in (jeweils) 10 Minuten

MI 13.3.

Mittwoch, 13. März, 18:30 Uhr, Audimax, Ulmenstraße 69

[Von essbaren Quanten und massiven Materiewellen](#) [PV XII]

Markus Arndt, Universität Wien

Träger des Robert-Wichard-Pohl-Preis 2019

DO 14.3.

Donnerstag, 14. März, 18:30 Uhr, Audimax, Ulmenstraße 69

[A Climate-Space Odyssey](#) [XV]

Hans Joachim Schellnhuber, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)

Max-von-Laue-Vortrag

⇒ <http://rostock19.dpg-tagungen.de/programm/abendvortrag>

PREISWÜRDIG

DI 12.3.

Di 10:30 - 12:30 [SYAD 1] U Audimax

[Symposium SAMOP Dissertationspreis 2019](#)

Während der Tagung stellen vier junge PhysikerInnen ihre Doktorarbeiten einer Fachjury der Sektion Atome, Moleküle, Quantenoptik und Plasmen (SAMOP) vor. Der Gewinner oder die Gewinnerin des Auswahlverfahrens erhält 1500 Euro Preisgeld. Die Preisverleihung findet anschließend während der Festveranstaltung (14:00 Uhr, Audimax, Ulmenstr. 69) statt.

Weitere Preisträgervorträge:

Di 9:00 [PV IV] U Audimax

[Light and cavity induced new states of matter: Quantum Electrodynamical Density Functional Theory \(QEDFT\)](#)

Angel Rubio, Max Planck Institute for the Structure and Dynamics of Matter, Hamburg und Center for Computational Quantum Physics (CCQ), The Flatiron Institute, New York, USA

Max-Born-Preisträger 2018

Di 15:00 [PV VI] U Audimax

[Ultimate Rayleigh-Bénard and Taylor-Couette turbulence](#)

Detlef Lohse, Physics of Fluids Group, Max-Planck Center Twente for Complex Fluid Dynamics & JM Burgers Center, Department of Science and Technology, University of Twente, The Netherlands

Träger der Max-Planck-Medaille 2019

Di 16:30 [PV VIII] U A-Esch 2

[X-rays go quantum](#)

Adriana Pálffy-Buß, Max-Planck-Institut für Kernphysik, Heidelberg

Hertha-Sponer-Preisträgerin 2019

Di 17:00 [PV IX] U A-Esch 2

[Laser filamentation and terahertz pulse generation](#)

Luc Bergé – CEA, DAM, DIF, Arpajon, Frankreich

Gentner-Kastler-Preisträger 2018

DPG-Tagung ROSTOCK 2019

Pressetipp (10. – 15. März / Sonntag bis Freitag)

Übersicht über die wichtigsten Themen der Tagung:

PLENARVORTRÄGE

MO 11.3.

Mo 8:15 [PV I] U Audimax

[Quantum optics and information science in multi-dimensional photonics networks](#)

Hier werden Ansätze zur Überwindung aktueller Einschränkungen beim Aufbau von Quantennetzwerken vorgestellt. Christine Silberhorn, Integrated Quantum Optics, Department of Physics, University of Paderborn

Mo 9:00 [PV II] U Audimax

[Interstellar radionuclides identified in deep-sea archives](#)

Das Sonnensystem bewegt sich durch das Interstellare Medium und sammelt kontinuierlich Staubpartikel ein. Der direkte Nachweis dieser „frisch produzierten“ Nuklide auf der Erde bietet wichtige Einblicke. Sie stammen offenbar von Supernova-Explosionen, die Millionen von Jahren her sind. Hier werden aktuelle Messungen für interstellares Eisen und Plutonium vorgestellt.

Anton Wallner, Department of Nuclear Physics, The Australian National University, Canberra

DI 12.3.

Di 8:15 [PV III] U Audimax

[Exploring Exotic Elements - all about Astatine and Actinides as accessible from Laser Mass Spectrometry](#)

Die UNO hat 2019 zum Internationalen Jahr des Periodensystems der chemischen Elemente erklärt und feiert damit den 150. Jahrestag dieser bedeutenden Entdeckung von Dmitry Mendeleev. Heute reicht die Tabelle mit ihren weitreichenden Auswirkungen auf die Astronomie, Biologie, Chemie, Geowissenschaften, Physik und sogar medizinische Forschung bis zum Element 118. Für eine Reihe von Elementen, die entweder keine stabilen Isotope haben oder nur künstlich hergestellt werden, sind jedoch auch heute noch grundlegende relevante Mengen nicht genau bestimmt oder fehlen ganz. Im Bereich der Protonenzahlen $Z=85-95$ wurden in den letzten Jahren eine Vielzahl von Ergebnissen berichtet, die nicht nur das Ausfüllen dieser Lücken, sondern auch die analytische Low-Level-Bestimmung von radiotoxischen Verunreinigungen ermöglichen.

Klaus Wendt, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Di 12:45 [PV V / Lunch Talk] U A-Esch 1

[TRUMPF - Arbeiten als Physiker in einem globalen, innovativen Familienunternehmen](#)

Als Markt- und Technologieführer bei Werkzeugmaschinen und Lasern für die industrielle Fertigung hat TRUMPF das Bestreben auch über Softwarelösungen und mit Industrieelektronik Hochtechnologieprozesse zu ermöglichen. Bei TRUMPF arbeiten Physikerinnen und Physiker daran die Produktionstechnik weiter zu entwickeln, sie wirtschaftlich, präzise, zukunftssicher und vernetzt zu gestalten. Der Referent gibt einen Einblick, wie das Arbeitsumfeld eines Physikers in der Industrie aussieht.

Malte Kumkar, TRUMPF Laser- und Systemtechnik GmbH, Ditzingen

Di 15:30 U [PV VII] Audimax

[Taming Atomic Giants - How Rydberg atoms became veritable quantum simulators](#)

Hochangeregte (Rydberg)-Atome faszinieren Physiker seit mehr als einem Jahrhundert. Neuere Erkenntnisse haben ultrakalte Rydberg-Atome zu einem der heißesten Kandidaten für die groß angelegte Quantensimulation gemacht. Der Referent stellt prominente Beispiele der jüngsten Forschung vor.

Matthias Weidemüller, Physikalisches Institut der Universität Heidelberg & University of Science and Technology of China, Shanghai

MI 13.3.

Mi 8:15 [PV X] U Audimax

[The future of time: prospects for a redefinition of the SI second](#)

Die Reform des Internationalen Einheitensystems (SI) liefert ein Messsystem, in dem alle Basiseinheiten als Naturkonstanten definiert sind. Allerdings muss die SI-Einheit der Zeit noch neu definiert werden. Dieser Vortrag beschreibt die Geschichte und den aktuellen Status der SI-Sekunde und gibt einen Ausblick über eine mögliche Neudefinition.

William D. Phillips, National Institute of Standards and Technology, Gaithersburg MD, USA

Mi 9:00 [PV XI] U Audimax

[Chemical Energy Storage: a Key Element for a Sustainable Energy Future](#)

Die Speicherung von Energie unterschiedlicher Zeit- und Größenordnungen könnte zu einer Schlüsselfrage zukünftiger Energiesysteme werden. Chemische Speicher, einschließlich Batterien, haben gegenüber rein physikalischen Methoden Vorteile, da nur sie die erforderlichen Speicherdichten erreichen. Der Vortrag diskutiert verschiedene Systeme und deren Integration in das Energiesystem. Darüber hinaus zeigt er die wichtigsten Entwicklungslinien auf sowie den damit verbundenen Forschungsbedarf.

Ferdi Schüth, Max-Planck-Institut für Kohlenforschung, Mülheim an der Ruhr

DO 14.3.

Do 8:15 [PV XIII] U Audimax

[Probing electronic processes in large molecules](#)

Die Attosekundenphysik ist ein hervorragendes Werkzeug für die Echtzeituntersuchung elektronischer Prozesse. Der Vortrag stellt zunächst eine Studie zur zeitaufgelösten Fotofragmentierung der Nukleinsäure Adenin mittels extrem ultravioletter Strahlung vor. Darüber hinaus beschäftigt sich der Vortrag mit der Untersuchung von C60-Molekülen, sogenannte Bucky Balls. Aus dem Experiment können Erkenntnisse zur kollektiven Elektronendynamik gewonnen werden.

Francesca Calegari, Center for Free Electron Laser Science, DESY, Hamburg

DPG-Tagung ROSTOCK 2019

Pressetipps (10. – 15. März / Sonntag bis Freitag)

DO 14.3.

Do 9:00 [PV XIV] U Audimax

[Non-Markovian Dynamics: Correlations, Information Flow and Memory in Open Quantum Systems](#)

Die Dynamik offener Quantensysteme wird konventionell durch einen markovianischen Prozess modelliert, bei dem das System unwiederbringlich Informationen an seine Umgebung verliert. Komplexe offene Systeme weisen jedoch oft ein ausgeprägtes nichtmarkovianisches Verhalten auf, das durch einen Informationsfluss aus der Umgebung zurück in das offene System gekennzeichnet ist. Dies impliziert das Vorhandensein von Memory-Effekten. Der Vortrag geht auf theoretische Konzepte ein, die jüngst entwickelt wurden, um Quantenspeichereffekte in offenen Systemen zu definieren, zu quantifizieren und zu kontrollieren.

Heinz-Peter Breuer, Physikalisches Institut, Universität Freiburg

FR 15.3.

Fr 8:15 U [PV XVI] Audimax

[Universal dynamics far from equilibrium](#)

Der Vortrag zeigt experimentelle Beweise für eine universelle Dynamik eines isolierten eindimensionalen Bose-Gases fernab vom Gleichgewicht auf. Unabhängig von der Art des Ausgangszustandes wird die zeitliche Entwicklung durch eine einzige universelle Funktion und einen Skalierungsexponenten beschrieben. Die Ergebnisse ermöglichen Quantensimulationen in einem Regime, in dem bisher keine theoretischen Vorhersagen vorliegen. Dies kann zu einer neuen Art der Quantensimulation führen, die es ermöglicht, eine große Vielfalt von Systemen auf verschiedenen Skalen zu erforschen.

Jörg Schmiedmayer, Vienna Center for Quantum Science and Technology, Atominstytut, TU-Wien

Fr 9:00 PV [XVII] U Audimax

[Controlling and imaging molecules inside helium nanodroplets with laser pulses](#)

Der Referent zeigt, wie Laserpulse Moleküle, die in Helium-Nanotropfen eingebettet sind, ausgerichtet werden können und wie die Fähigkeit, Moleküle in vorteilhafte räumliche Orientierungen zu bringen, die strukturelle Bestimmung von Molekülkomplexen ermöglicht.

Henrik Stapelfeldt, Department of Chemistry, Aarhus University, Denmark

SYMPOSIEN

MO 11.3.

Mo 14:00–14:30 [SYPS] U Audimax

[PhD-Symposium - Optimal Control Theory in the Leading Domains of Quantum Technology](#)

Ein in den letzten Jahren häufig verwendeter Begriff ist die "zweite Quantenrevolution". Er beschreibt unter anderem das Versprechen, Quantenberechnung zu beschleunigen, Daten unhörbar zu verschlüsseln und zu übertragen oder außerordentlich sensible Sensoren zu entwickeln. Die Quantentechnologien können in vier verschiedene Säulen unterteilt werden: Quantensimulation, Quantenkommunikation, Quantencomputer und Quantenmetrologie. Alle erfordern die Kontrolle über die jeweils verwendeten Quantensysteme. Die Kontrolle wird dabei durch einen Satz externer, experimentell zugänglicher Kontrollfelder und -parameter vermittelt. Dies wird durch die Quantum Optimal Control Theory (OCT) beschrieben. Deren Anwendungsbereiche gehen weit über die Quantum-Technologien hinaus: sie kann auch zur Steuerung aller Arten von atomaren oder molekularen Systemen verwendet werden. Das Symposium bringt führende ExpertInnen aus Experiment und Theorie zusammen, die einen Überblick bieten, was getan wurde und getan werden kann.

Behandelte Themen:

[Optimal control of many-body quantum systems](#)

Simone Montangero, Physics and Astronomy department "G. Galilei", Padova University, Italy

[Light matter quantum interface based on single colour centres in diamond](#)

Fedor Jelezko, Institute of Quantum Optics, Universität Ulm

[Principles of Quantum Systems Theory and Control Engineering](#)

Thomas Schulte-Herbrüggen, Technische Universität München (TUM)

[Quantum metrology with Rydberg atoms](#)

Sebastien Gleyzes, Arthur Larrouy, Remi Richaud, Sabrina Patsch, Jean-Michel Raimond, Michel Brune, Christiane Koch Universität Kassel und Universite Sorbonne, Paris, France

DI 12.3.

Di 10:30–11:10 [SYIT] U A-Esch 1

[Physiker in der Energietechnik – Industrietag](#)

Die technischen Herausforderungen der Energiewende sind auch eine Aufgabe für Physiker! Der Industrietag lädt zu drei Vorträgen ein, die zeigen, an welchen Aufgaben Physiker in der Industrie arbeiten, um die gesetzten Klimaziele zu erreichen. Die anschließende Gesprächsrunde mit den Referenten gibt die Möglichkeit zur fachlichen Diskussion, wie auch zu Fragen nach beruflichen Perspektiven in der Industrie. Alle Teilnehmer sind herzlich eingeladen im anschließenden Get Together weiter zu diskutieren, den Referenten Fragen zu stellen und Kontakte zu knüpfen.

Behandelte Themen:

[LOHC - wie Wasserstoff zum flüssigen Treibstoff bei Raumtemperatur wird](#)

Cornelius von der Heydt, Hydrogenious Technologies GmbH

[Energiewende können Physiker auch ?!](#)

Matthias Lange, energy & meteo systems GmbH

[Windenergietechnik als Arbeitsgebiet für Physikerinnen und Physiker](#)

Uwe Ritschel, Lehrstuhl Windenergietechnik, Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik, Universität Rostock

DPG-Tagung ROSTOCK 2019

Pressetipps (10. – 15. März / Sonntag bis Freitag)

MI 13.3.

Mi 10:30 - 12:30 [SYSI] U Audimax
Fundamental Constants and new SI
Behandelte Themen:

[The redefinition of the SI in November 2018](#)

Terry Quinn, Sevres, France

[Quantum Hall effect and the new SI](#)

Klaus von Klitzing, Max-Planck-Institut für Festkörperforschung, Stuttgart

[The electron charge for the definition and realisation of the ampere](#)

Jan-Theodoor Janssen, National Physical Laboratory, Teddington, UK

[The Planck constant and the realization of the kilogram](#)

Stephan Schlamminger, National Institute of Standards and Technology (NIST), Gaithersburg, USA

DO 14.3.

Do 14:00 - 16:00 [SYXR] U Audimax
Atomic Physics, Molecular Physics and Quantum Optics with X-ray FELs
Behandelte Themen:

[Superradiance of an ensemble of nuclei excited by a free electron laser](#)

Aleksandr Chumakov, ESRF-The European Synchrotron, Grenoble, France

[Quantum imaging with incoherently scattered light from a Free-Electron Laser](#)

Joachim von Zanthier, Universität Erlangen-Nürnberg

[Stimulated X-Ray Emission Spectroscopy for Chemical Analysis](#)

Nina Rohringer, DESYHamburg

[X-Ray Multiphoton Ionization of Atoms and Molecules](#)

Daniel Rolles, J.R. Macdonald Laboratory, Kansas State University, Manhattan, KS, USA

FR 15.3.

Fr 10:30 - 12:30 [SYQM] U Audimax
Novel Perspectives in Quantum Metrology
Behandelte Themen:

[Robust symmetry-protected metrology with a topological phase](#)

Stephen Bartlett, University of Sydney, Australia

Gavin Brennen, Macquarie University, Sydney, Australia

Akimasa Miyake, University of New Mexico, Albuquerque, USA

[Diamond quantum sensors for nanoscale magnetic resonance](#)

Fedor Jelezko, Institut für Quantenoptik, Universität Ulm

[Quantum metrology for subdiffraction incoherent optical imaging](#)

Mankei Tsang, National University of Singapore

[Learning Hamiltonians using quantum and classical resources](#)

Nathan Wiebe, Microsoft Research, Redmond USA

ABRÜSTEND

DO 14.3.

Do 10:30–12:30 [AGA 2] U HS 3 Parkstr. 6
[Verifying Nuclear Disarmament](#) mit Vorträgen von
Thomas E. Shea, Federation of American Scientists
Pavel Podvig, UN Institute for Disarmament Research

Do 16:15–17:15 [AGA 4] U HS 3 Parkstr. 6
[Verification II: Nuclear Reductions, Nuclear Disarmament and Cyberspace](#) mit Vorträgen von
Keir Allen, Aldermaston

Irmgard Niemeyer, Forschungszentrum Jülich

Mona Dreicer, Lawrence Livermore National Laboratory, USA

Gotthard Stein, Bonn und

Thomas Reinhold, Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg

FR 15.3.

Fr 12:30–13:00 [AGA 7.1] U HS 3 Parkstr. 6
[Grundlagen des Friedens aus der Sicht eines Physikers](#)
Alexander Unzicker, Pestalozzi-Gymnasium München

Alle [Veranstaltungen der DPG-Arbeitsgruppe Physik und Abrüstung](#)

ENERGETISCH

MO 11.3.

Mo 11:45–12:15 [AKE 2.] U A-Esch 1
[Innovation in aviation: the role of hybrid-electric aircraft](#)
Andreas Reeh, Siemens AG

DPG-Tagung ROSTOCK 2019

Pressetipp (10. – 15. März / Sonntag bis Freitag)

MO 11.3. Mo 16:15–16:45 [AKE 5.1] U A-Esch 1
Wind und Wasser zu Ammoniak - maritimer Kraftstoff und Energiespeicher für eine emissionsfreie Zukunft
 Angela Kruth, Leibniz Institut für Plasmaforschung und Technologie, Greifswald

MI 13.3. Mi 15:15–15:45 [AKE 12.1] U A-Esch 1
Photocatalysis - a powerful tool for the generation of Sun Fuels from Water and Carbon Dioxide?
 Henrik Junge, Leibniz-Institut für Katalyse an der Universität Rostock

Mi 15:45–16:00 [AKE 12.2] U A-Esch 1
Photoelectrochemical CO₂ reduction as a negative emission technology
 Matthias M. May, Helmholtz-Zentrum Berlin, Institute for Solar Fuels und
 Kira Rehfeld, Universität Heidelberg, Institute of Environmental Physics

Mi 16:15–16:45 [AKE 13] U A-Esch 1
The far reach of ice-shelf thinning in Antarctica
 Ronja Reese, Universität Potsdam
 Hilmar Gudmundsson, Northumbria University, Newcastle upon Tyne, UK
 Anders Levermann, Lamont Doherty Earth Observatory, Columbia University, New York, NY, USA
 Ricarda Winkelmann, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)

Mi 16:45–17:15 [AKE 13] U A-Esch 1
Globale Klima-Governance: wie wird es nach mittlerweile 24 UN-Klimakonferenzen weitergehen?
 Felix Ekardt, Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik, Leipzig

JUNG UND INFORMATIV

SO 10.3. So 16:00–18:00 [AKjDPG 1.1] U HS 326
 Tutorium: **Freie-Elektronen Laser für Röntgenstrahlen: Physikalische Prinzipien und technische Realisierung**
 Jörg Rossbach, Institut für Experimentalphysik, Universität Hamburg

So 16:00–18:00 [AKjDPG 3.1] U HS 323
 Tutorium: **Quantum metrology from a quantum information science perspective**
 Iagoba Apellaniz, Theoretical Physics, University of the Basque Country, Bilbao, Spain und
 Geza Toth, Wigner Research Centre for Physics Budapest, Hungary

MI 13.3. Mi 14:00–15:45 [AKjDPG 4.1] U SR 124
Beyond Open Access: SciPost
 Jean-Sébastien Caux, Institute of Physics, University of Amsterdam, Amsterdam, The Netherlands

Mi 14:00–15:45 [AKjDPG 4.2] U SR 124
Multi-Stage Open Peer Review: Integrating the strengths of traditional peer review with the virtues of transparency and self-regulation
 Ulrich Pöschl, Max Planck Institute for Chemistry, Mainz

INDUSTRIELL

DO 14.3. Do 10:30–11:10 [SYIT 1.1] U A-Esch 1
LOHC - wie Wasserstoff zum flüssigen Treibstoff bei Raumtemperatur wird
 Cornelius von der Heydt, Hydrogenious Technologies GmbH, Erlangen

Do 11:10–11:50 [SYIT 1.2] U A-Esch 1
Energiewende können Physiker auch ?!
 Matthias Lange, energy & meteo systems GmbH

Do 11:50–12:30 [SYIT 1.3] U A-Esch 1
Windenergietechnik als Arbeitsgebiet für Physikerinnen und Physiker
 Uwe Ritschel, Lehrstuhl Windenergietechnik, Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik, Universität Rostock

Do 12:30–13:15 [SYIT 2.1] U A-Esch 1
Podiumsdiskussion - Physiker in der Energietechnik
 mit
 Cornelius von der Heydt, Hydrogenious Technologies GmbH, Erlangen
 Matthias Lange, energy & meteo systems GmbH
 Uwe Ritschel, Lehrstuhl Windenergietechnik, Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik, Universität Rostock
 Anna Bakenecker, DPG-Arbeitskreis Industrie und Wirtschaft und
 Hardo Bruhns, DPG-Arbeitskreis Energie

Presse-Infos Tagungssaison:

<https://www.dpg-physik.de/presse/presseinformationen/presseinformationen-zu-den-dpg-tagungen-2019/aktuell>

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. (DPG), deren Tradition bis in das Jahr 1845 zurückreicht, ist die älteste nationale und mit mehr als 60.000 Mitgliedern auch größte physikalische Fachgesellschaft der Welt. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert mit Tagungen, Veranstaltungen und Publikationen den Austausch zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit und möchte allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. Besondere Schwerpunkte sind die Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses, des Physikunterrichts sowie der Chancengleichheit. Sitz der DPG ist Bad Honnef am Rhein. Hauptstadt-repräsentanz ist das Magnus-Haus Berlin. Website: <http://www.dpg-physik.de>